

[10336.] **Schiller-Bibliothek.**

Die auf dieses Verzeichniß häufig eingehenden Bestellungen, welche die Bezeichnung „baar“ nicht tragen, lege ich unberücksichtigt bei Seite und bemerke hiermit wiederholt, daß ich bei kleiner Auflage nur gegen baar (à 10 R<sup>n</sup>) expediren kann.

H. Hartung in Leipzig.

[10337.] **Den Herren Verlegern,** welche ihren Verlag in der „**officiellen Wiener Zeitung**“ oder der „**österreichischen Zeitung**“ (ehemals Lloyd) besprochen wünschen, diene hiermit zur Nachricht, daß ich gerne bereit bin, Beischlüsse gratis zu besorgen.

Wien, 12. August 1855.

Rudolf Vechner,  
Universitätsbuchhandlung.

[10338.] **Den Herren Verlegern medicinischer Werke** erlaube ich mir hierdurch das Anzeigebblatt zu dem in meinem Verlage erscheinenden

**Medicinal-Kalender**  
für den preußischen Staat  
auf das Jahr 1856

zur Bekanntmachung ihrer Artikel zu empfehlen. Nicht allein die große Auflage (4000 Exemplare), sondern namentlich der Umstand, daß durch den täglichen Gebrauch des Kalenders die betreffende Ankündigung den Ärzten stets vor Augen ist, machen die Inserate besonders wirksam. Den Raum einer durchlaufenden Petitzeile berechne ich mit nur 2 1/2 S<sup>n</sup>. Inserationsaufträge erbitte ich bis spätestens den 10. September a. c.

Ergebenst

Berlin, August 1855.

August Hirschwald.

[10339.] **Wichtig für jeden Verleger!**

Das im October d. J. zur Versendung kommende 1. Heft des 4. Jahrgangs der **Illustrirten Welt**, in einer Auflage von 15000 Exemplaren, empfehle ich hiermit ganz besonders zu Inseraten auf dem Umschlag u. berechne ich die

ganze Zeile oder deren Raum mit nur 3 S<sup>n</sup> oder 15 Kr. rhein.

Wer überhaupt erfolgreich anzeigen will, benutze die **Illustrirte Welt**, die zum erstenmal sich dafür anbietet u. ihre Auflage mit diesem neuen Jahrgange von 12— auf 15000 erhöht. Ebenso günstigen Erfolg werden Inserate auf dem Umschlag des **Jugend-Albums** haben, u. berechne ich dabei die ganze Zeile oder deren Raum mit nur 3 S<sup>n</sup> oder 9 Kr. rhein.

Stuttgart, 10. August 1855.

Eduard Hallberger.

[10340.] **Zur Warnung.**

Es treibt sich jetzt ein Mensch in brauner Husarenuniform (lang, hager und einarmig) herum, welcher auf diverse Sachen zu reifen vorgiebt, sich bei den Sortimentshandlungen meldet, später auch Subscribentenlisten bringt, die aber, so war es wenigstens bei mir der Fall, ganz und gar fingirt waren. Dies Manöver dürfte derselbe wohl auch anderwärts ausführen. Da sein hiesiger Schwindel dem Staatsanwalt übergeben werden soll, so wäre es erwünscht, wenn von dieser Sache der Polizei des Ortes, in welchem er sich jetzt aufhält, Anzeige gemacht würde.

Ed. Berger in Guben.

**Familiennachrichten.**

[10341.] **Todes-Nachricht.**

Am 26. Juli um 1 Uhr Nachmittag verschied mein Vater **Daniel Eduard Friedlein**, nach vieljährigen Leiden, im nahen Badeorte **Krzeszowice**, im Alter von 53 Jahren. Ich widme diese betäubende Nachricht den zahlreichen Freunden des Verstorbenen.

Krakau, 14. August 1855.

Joseph Friedlein.

**Berichtigung.**

S. 1404, Sp. 1, Z. 31 v. o. und S. 1430, Sp. 1, Z. 5. v. u. lies 18 Ngr. m. 1/3 statt 18 Ngr. m. 1/3 f.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 10239—10341. — Leipziger Börse am 22. August 1855.

Aberholz 10313.	Gerhard 10335.	Köhne 10240.	Rößberg 10296.
Adolf & Co. 10285.	Gerold 10267.	Körner 10314.	Rümpfer 10253.
André in P. 10311.	Grashmann 10270.	Kornicker & G. 10290.	Scheitlin & Z. 10322.
Anonym 10245. 10248. 10323.	Groos'sche Univ.-B. 10277.	Koschy 10249.	Scheurle 10284.
10324. 10325. 10330.	Gumpel 10293.	Krüger in D. 10319.	Schmidt in P. 10276.
Ascher & Co. 10304.	Hallberger, Ed. 10339.	Kummer & S. 10310.	Schmidt in D. 10303.
Baebeler in R. 10305.	Hartig 10242.	Lechner 10333. 10337.	Schmorl & v. S. 10300.
Baensch in M. 10295.	Hartung 10336.	Leibrod 10251. 10278. 10291.	Schreiber & Co. 10258.
Bahnmaier 10249.	Hedenbauer 10332.	Liesching & Co. 10261. 10291.	Schulz, D. A. in P. 10307.
Belfer 10263.	Heerdegen 10317.	Löning & Co. 10281.	Schünemann 10265.
Berger in G. 10340.	Heß in G. 10316.	Mayer in A. 10308.	Spamer 10326.
Bluff 10255.	Hirschwald 10338.	Mayer G. G. in P. 10260.	Springer 10266. 10269.
Boschheyer 10246.	Hirt 10257. 10262. 10306.	Meibinger S. & Co. 10271.	Strad 10275.
Brückner 10244.	10320.	Münster in Ber. 10279.	Stubenrauch & Co. 10272.
Butsch 10299.	Hoffmann in P. 10309.	Nesener 10287.	Verlags-Gmtr. in P. 10264.
Damian & S. 10280.	Hölzel 10298.	Peters 10247.	Voigt & G. 10273.
Doebertiner 10331.	Hotop 10327.	Pfeffer'sche B. 10315.	Wollmann 10318.
Fleischer, Fr. 10207.	Jackowij 10328.	Reimer, D. 10274.	Weber, J. J. in P. 10254.
Förstner 10256.	Jent 10301.	Riemann jr. 10286.	Weigel, F. D. 10259.
Dr. Brande 10243.	Justizamt Glauchau 10239.	Ritter in A. 10250.	Wiegandt 10268.
Friedlein in G. 10341.	Kittler in P. 10283. 10329.	Roeder 10321.	Wohlgemuth, J. A. 10334.
Frische, S. 10292.	Köhler in P. 10312.	v. Rohden 10252. 10288.	Wölflke 10241.
Geisler 10302.	Köhler, Fr. in St. 10282.		

**Leipziger Börse am 22. August 1855.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140%	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ,ß Pr. Crt.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ,ß Ladr. à 5 ,ß	k. S. —	108 1/2
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ,ß Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	57
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	149%
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. 2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6. 18 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 79%	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	87 1/2
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	85
August'or à 5 ,ß à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,ß idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,ß nach	—	—
ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d°.	—	8 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 ,ß . . . . . auf 100	—	5
Kaiserl. d° d° . . . . . d°.	—	5
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	—
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	—
Conv. Species u. Gulden . . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	2 1/2	—
Wiener Banknoten pr. 150 fl. . . . .	—	88 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere, Actien, etc.</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 ,ß	85 1/2	—
kleinere . . . . .	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,ß . . . . .	98	—
à 4 % von 1852 von 500 ,ß . . . . .	98 1/2	—
von 100 ,ß . . . . .	—	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 ,ß .	101 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % von 1000 und 500 ,ß . . .	85 1/2	—
kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,ß	78 1/2	—
d° d° Sächs. Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 ,ß . . . . .	99 1/2	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 ,ß . . . . .	—	95
kleinere . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	100%
d° d° d° à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,ß . . . . .	88 1/2	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 ,ß . . . . .	—	—
d° à 3 1/2 % v. 500 ,ß . . . . .	93 1/2	—
v. 100 u. 25 ,ß . . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3 % . . . . .	—	—
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .	—	94
d° d° d° à 4 % . . . . .	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	105 1/2	—
Thüringische Eisenh.-Priorit.-Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1000 und 500 ,ß . . . . .	88	—
kleinere . . . . .	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d° d° d° d° à 5 % . . . . .	—	66 1/2
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d° I. Emiss. à 250 ,ß pr. 100	—	159 1/2
Leipziger d° II. d° in Quittbog. d°	142	—
Lpz.-Dresd. Eisenh.-Act. à 100 ,ß pr. 100	215 1/2	—
Löbau-Zittauer d° à 100 ,ß pr. 100	47	—
Alberts- d° à 100 ,ß pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d° à 200 ,ß pr. 100	—	164 1/2
Magdeb.-Leipz. d° à 100 ,ß pr. 100	317	—
Thüringische d° à 100 ,ß pr. 100	—	113 1/2

